

N 4.1 Naturschutz im Dithmarscher Speicherkoog den Vorrang geben!

Antragsteller*in: Kerstin Hansen (KV Dithmarschen)

Titel

Ändern in:

Umwelt schützen und sie erlebbar machen!

Änderungsantrag zu N 4

Antragsteller*innen:

Kerstin Hansen KV Dithmarschen

Peter Mohrfeldt KV Dithmarschen

Kerstin Hanert-Möller KV Dithmarschen

Michael Jabbusch KV Dithmarschen

Martin Hanske KV Dithmarschen

Gunda Niebuhr KV Dithmarschen

Kai Hennings KV Dithmarschen

Wilfried Osterkamp-Andresen KV Dithmarschen

Bernd Voss KV Steinburg

Josefine Möller KV Steinburg

Ingrid Nestle KV Steinburg

Umwelt schützen und sie erlebbar machen!

- Wir begrüßen die Bemühungen unserer Kommunen, unsere einmalige Natur zu sichern und zu schützen, ihr Erleben für Tourist*innen und Einheimische sichtbar und erlebbar zu behalten und das auch zu gestalten
- Wir befürworten, dass in den Flächennutzungsplänen (FLP) dargestellte Konzept einer touristischen Entwicklung im Speicherkoog.
- Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass die Belange des Naturschutzes zum Erhalt der einzigartigen Vogelwelt berücksichtigt und konsequent durchgesetzt werden. Dazu gehört für uns, dass das Betreten der Schutzzonen -wenn überhaupt erlaubt - nur unter fachkundiger Führung erfolgen darf.
- Wir fordern die rechtzeitige Veröffentlichung der Flora-Fauna-Habitats-Gutachten (kurz FFH-Gutachten), die alle vier Bauvorhaben besonders in der kumulativen Wirkung aller Vorhaben beinhalten.
- Wir werden nur auf der Grundlage des Gutachtens die geplanten Maßnahmen, und falls erforderlich Anpassungen, mit tragen können.
- Grundlage für uns ist ein ganzheitliches Schutzmanagement unter Beteiligung der Naturschutzverbände, Behörden, Kommunen usw., das auch kurzfristig wirkungsvoll agieren

muss, sowie eine ausreichende rechtzeitige Information der Öffentlichkeit bzgl. der Arbeit und der geltenden Regelungen inkl. der Konsequenzen und Auswirkungen bei Verstößen

- Wir begrüßen die umfassende Einbindung der Umweltverbände bei den bisherigen Arbeiten und den Planungen sowie die umfassenden Bemühungen der Unteren Naturschutzbehörde mit Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes der Natur

Begründung

Begründung erfolgt mündlich.